

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

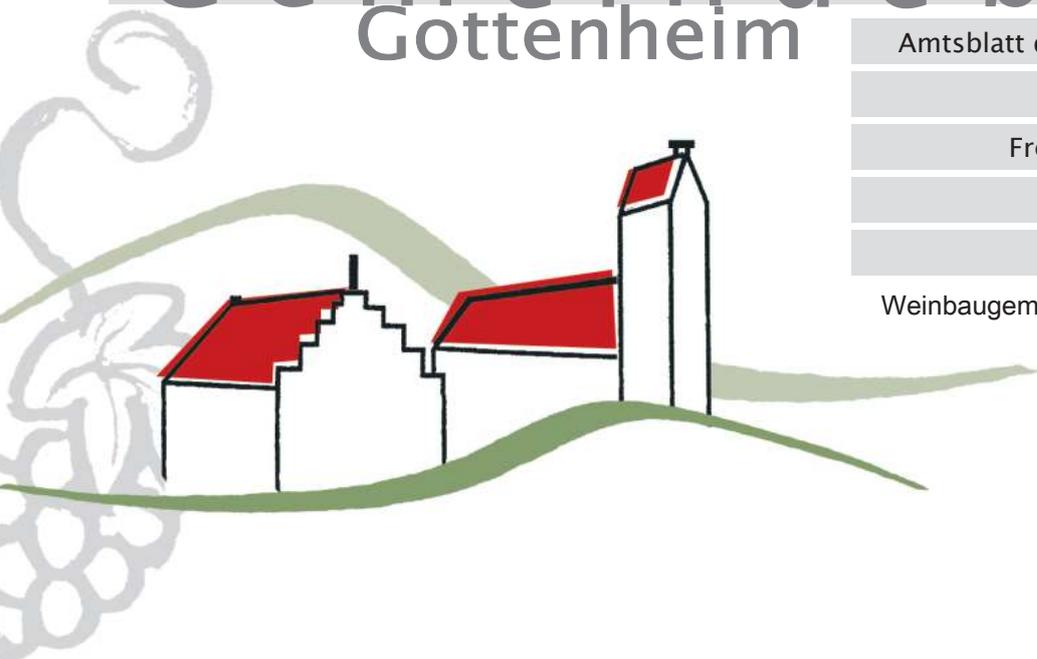
43. Jahrgang

Freitag, 22. November 2013

Ausgabe 47

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



Kreatives Schreiben für Interessierte ab 11 Jahren

Ein Schnupperkurs „Kreatives Schreiben“ der BE-Gruppe BürgerScheune, AG Kinderkultur, steht unter dem Motto „Schreiben ist Magie“ und findet am Freitag, 22. November, von 15 Uhr bis 18 Uhr in der „Bürgerscheune“ statt. Die Leitung des Kurses hat Claudia Pflaum aus Umkirch. Sie ist Buchautorin (Krimi-Buchreihe „Lolatte und Krawatte“), schreibt Theaterstücke, steht selbst auf der Bühne, arbeitet als Theaterpädagogin und Theatertherapeutin mit Kindern, mit Menschen mit Behinderung, mit Auszubildenden, Erwachsenen und Straftätern. Die Idee zum Schreib-Schnupperkurs kommt von der BE-Gruppe „Kinderkultur“, die sich innerhalb der BürgerScheune gebildet hat, um das kulturelle Angebot für Kinder in Gottenheim zu ergänzen.

Eingeladen zum Schnupperkurs „Schreiben ist Magie“ sind alle interessierten jungen Menschen ab 11 Jahren. Bei regem Interesse kann aus dem Schnuppertag auch ein längerfristiges, regelmäßiges Angebot werden. Claudia Pflaum und die Teilnehmerinnen werden über den Schnupperkurs in der kommenden Woche im Gemeindeblatt berichten.

Spielsachen- und Bücherflohmarkt in der Bürgerscheune

Liebe Kinder und Jugendlichen aus Gottenheim: Morgen, Samstag, 23. November, könnt ihr in der Bürgerscheune im Gottenheimer Rathaushof eure Kinder- und Jugendbücher oder Spiele loswerden und neuen Lese- und Spielstoff erwerben.

Die AG „Kinderkultur“ der BE-Gruppe BürgerScheune lädt an diesem Samstag von 15 Uhr bis 17 Uhr zum zweiten Bücher- und Spieleflohmarkt der Gruppe in die Bürgerscheune ein. Eltern, Geschwister und Freunde sind herzlich willkommen. Es darf nach Herzenslust getauscht, verkauft und gekauft werden. Tische werden gestellt, eine Tischgebühr wird nicht erhoben und auch Tischvorbestellungen sind nicht möglich.

Am besten ist es, frühzeitig da zu sein, um einen guten Verkaufstisch zu bekommen. Einlass ist ab 14.30 Uhr. Für Besucher ist der Flohmarkt ab 15 Uhr geöffnet. Für Getränke und eine kleine Stärkung ist gesorgt. Die BE-Gruppe BürgerScheune freut sich über viele Kinder, die verkaufen wollen und ebenso über Kinder, Eltern und Großeltern, die neue Bücher und Spiele brauchen. Denn auch wer Nikolaus- oder Weihnachtsgeschenke sucht, wird hier sicher fündig.

Gedenken an die Opfer von Kriegen und Gewalt



Zum letzten Mal in Gottenheim hielt Bürgermeister Volker Kieber am Sonntag, 17. November, eine Gedenkfeier zum Volkstrauertag vor dem Kriegerdenkmal auf dem Vorplatz der St. Stephans-Kirche ab. Zuvor hatte Pfarrer Markus Ramming in einem Gedenkgottesdienst an die Vergänglichkeit irdischen Glanzes erinnert und mit dem Beispiel der Widerstandskämpferin Sophie Scholl dazu aufgerufen, auch in schwierigen Zeiten aufrecht zu stehen.

Seit 1922 gibt der Volkstrauertag, der auf Initiative des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge (VDK) ins Leben gerufen wurde, in Deutschland Anlass, der Opfer von Kriegen und Gewalt zu gedenken und mit den Angehörigen der Betroffenen die Trauer zu teilen. Die Erinnerung an die schrecklichen Ereignisse in der deutschen Vergangenheit, sagte Bürgermeister Volker Kieber am Sonntag, ermöglichte es uns heute, der Verrohung des Denkens entgegen zu treten und die Werte menschlicher Zivilisation zu schützen. Kieber erinnerte an das Motto des VDK „Versöhnung über den Gräbern“ und an die wertvolle Arbeit für den Frieden im Volksbund und in der deutschen Politik und Gesellschaft. Es sei nicht selbstverständlich, dass in Europa seit so langer Zeit Frieden und Wohlstand herrsche. Das Bemühen um einen dauerhaften Frieden in Europa sei zu Recht 2012 mit dem Friedensnobelpreis für die EU gewürdigt worden.

Der Männergesangverein und der Musikverein Gottenheim umrahmten die Gedenkfeier mit passenden Weisen. Auch die Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim und eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim sowie der Sozialverband VDK nahmen an



der Gedenkfeier teil. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden des VdK-Ortsvereins Anton Sennrich wurden Kränze niedergelegt. Mit einer Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim und Vertretern der Vereine wurde vor dem Denkmal eine Gedenkminute gehalten.

„Traut euch zu trauern! Der Tod braucht einen Platz im Leben“, mit diesen Worten von Fritz Roth schloss Bürgermeister Kieber die Gedenkfeier am Kriegerdenkmal. Der Tod brauche einen Platz im Leben, die Totenehrung sei ein wesentlicher Bestandteil des kulturellen Erbes aller Völker der Erde. Nach Vernichtung und Tod stehe aber immer ein Neuanfang.

WÜNSCHE UND ANREGUNGEN?

www.primo-stockach.de

Online finden Sie nützliche Informationen:

- › Preislisten › Ansprechpartner
- › Angebote

Natürlich sind wir auch persönlich für Sie da:

- › Tel. 07771/9317-11
- › anzeigen@primo-stockach.de

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Kieber,
für den Inseratenteil: Anton Stähle,
Primo-Verlagsdruck, Meßkircher Str. 45,
78333 Stockach-Hindelwangen,
Tel. 0771 9317-0,
Fax: 07771 9317-40
E-Mail: info@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Entwässerungsverband „Moos“

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald hat mit Verfügung vom 12.11.2013 die Gesetzmäßigkeit der von der Verbandsversammlung am 21.10.2013 beschlossenen Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 bestätigt.

Die Haushaltssatzung, die hiermit gemäß § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung öffentlich bekannt gemacht wird, ist nachstehend in diesem Nachrichtenblatt abgedruckt.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan liegen in der Zeit

Vom 25.11. – 03.12.2013 (einschließlich)

in den Rathäusern der Mitgliedsgemeinden Gottenheim – Rechnungsamt – und Umkirch – Rechnungsamt, Zimmer 22 – während den üblichen Dienststunden öffentlich aus. Einwohner, Abgabepflichtige und sonstige, interessierte Personen haben während dieser Zeit Gelegenheit Einsicht zu nehmen.

Volker Kieber
Verbandsvorsitzender

Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2013

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden - Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBL S. 581) und § 18 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit vom 16.09.1974 (GBL S. 409), in der jeweils gültigen Fassung, hat die Verbandsversammlung am 21.10.2013 folgende Haushaltssatzung für das Jahr 2013 beschlossen:

§ 1

Haushaltsjahr
2013

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 220.063,-- €

1. Davon im Verwaltungshaushalt	166.638,-- €
2. Davon im Vermögenshaushalt	53.425,-- €
3. Dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen	0,-- €
4. Dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung von	0,-- €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 250.000,-- €

§ 3

Die Verbandsumlage wird wie folgt festgesetzt:
Gemeinde Gottenheim 104.163,-- €
Gemeinde Umkirch 41.907,-- €

Volker Kieber
Verbandsvorsitzender
79224 Umkirch, den 21.10.2013



ABFALLWIRTSCHAFT
LANDKREIS
BREISGAU-
HOCHSCHWARZWALD

Abfallkalender 2014

Letzte Woche wurden wieder die Abfallkalender für das kommende Jahr verteilt. Oft werden die Kalender versehentlich als Werbematerial weggeworfen.

Falls der Abfallkalender verloren gegangen sein sollte oder Sie keinen erhalten haben, können Sie sich im Prospekt-Ständer des Rathauses weitere Exemplare abholen. Den Abfallkalender sowie weitere Informationen zur Abfallwirtschaft finden Sie auch auf unserer Homepage: www.breisgau-hochschwarzwald.de.

Bitte beachten Sie, dass sich in einigen Gemeinden Änderungen ergeben haben! Ein Blick auf den Abfallkalender lohnt sich also. Auf der Rückseite des Kalenders finden Sie Informationen zur Entsorgung von Energiesparlampen und zur richtigen Befüllung der Gelben Säcke.

Sperrmüllkarte

Die Sperrmüllkarten für das Jahr 2014 werden Ihnen wieder Anfang des Jahres mit dem Gebührenbescheid zugeschickt. Eine Bestellung der Sperrmüllabfuhr oder eine Anlieferung an den Annahmestellen ist nur möglich, wenn Sie Ihre Rechnungsnummer /Buchungszeichen/ Kundennummer (siehe Gebührenbescheid) auf der Karte eintragen. Sie haben auch die Möglichkeit, die Sperrmüllabholung über das Internet (www.breisgau-hochschwarzwald.de) anzufordern.

Haben Sie weitere Fragen an die Abfallberatung?

Telefon: 01802/25 46 48,
E-Mail: alb@lkbh.de

Terminreservierung bei der Kfz-Zulassung des Landratsamtes online möglich

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald hat sein Online-Angebot im Bereich Kfz-Zulassung nochmals erweitert. In der Rubrik „Bürgerservice“ auf der Homepage unter der Adresse <http://www.lkbh.de> findet sich in der Rubrik „Bürgerservice“ ein Link auf die Kfz-Zulassung. Dort können Termine bei der Zulassungsstelle online reserviert werden. Bislang war das nur für das Online-Verfahren möglich, wie zum Beispiel die Zulassung eines Neuwagens, die Abmeldung eines Fahrzeugs oder die Änderung der Halterdaten. Termine können sowohl für die Hauptzulassungsstelle in Freiburg als auch für die Außenstellen in Müllheim und Titisee-Neustadt reserviert werden.



DAS RATHAUS INFORMIERT

Auf 80 Lebensjahre blickte am 19. November Frau Elisabeth Harbrecht in der Kaiserstuhlstraße zurück.



Bürgermeister Volker Kieber besuchte die Jubilarin an ihrem Ehrentag und überbrachte neben den Geburtstagsgrüßen der Landrätin Dorothea Störr-Ritter auch das Präsent der Gemeinde mit den besten Wünschen für eine gesunde und glückliche Zukunft.

Traditionelles Waldfest am Samstag, den 30. November 2013

Am **Samstag, den 30. November ab 9.30 Uhr** findet im Gottenheimer Wald das traditionelle Waldfest statt. Dazu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, auch Familien mit Kindern, eingeladen. Der Treffpunkt ist auf dem Waldfestplatz am Breitmattweg, Schlag 15. Hauptprogramm ist die Versteigerung von Durchforstungslosen durch unseren Revierförster Herrn Ehrler. Außerdem können Brennholzlose bei Herrn Dersch vorbestellt werden. Diese Lose werden bis Ende Februar 2014 aufgesetzt und kosten 120.- € je Doppelster.

Jeder Gottenheimer Bürger kann ein Durchforstungslos für sich und bei Bedarf ein zweites für einen weiteren Gottenheimer Bürger erwerben. Wenn Sie verhindert sind, schicken Sie jemanden, der Sie vertritt. Wegen der Unfallgefahr dürfen in Durchforstungslosen Bäume nur von Personen gefällt werden, die einen Motorsägenkurs absolviert haben.

Wir empfehlen, die Lose schon vor dem Waldfest vor Ort anzuschauen; diese sind an jeder Ecke mit der entsprechenden Nummer gekennzeichnet. Sie können auch bei Herrn Dersch im Rathaus Kartenskizzen bekommen, in denen die Durchforstungslose eingezeichnet sind. Darüber hinaus sind die Loslisten und Kartenskizzen auf der Internetseite www.gottenheim.de unter „Aktuelle Bürgerinformationen“ abrufbar.

Kronenholz und Brennholz lang wird in diesem Winter ebenfalls verkauft, voraussichtlich an einem Samstagvormittag Anfang Februar 2014. Der Termin wird

Ihnen rechtzeitig übers Mitteilungsblatt bekanntgegeben.

Beim Waldfest kommt natürlich auch das leibliche Wohl und die Gemütlichkeit nicht zu kurz. Das Mittagessen daheim kann an diesem Tag getrost ausfallen. Ab 12 Uhr wird am Lagerfeuer gegrillt. Die Bewirtung übernimmt unser Holzeinschlagsunternehmer Herr Thomas Keller.

Motorsägenkurse werden beim Forstlichen Hauptstützpunkt in St. Peter angeboten.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Forstamt Kirchzarten,

Frau Zimmermann, Telefon 0761/2187-5184, oder an den Forstwirtschaftsmeister Herrn Sandmann, Email: ewald.sandmann@lkbh.de. Für Mitglieder der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft finden außerdem in unserer Region immer wieder Motorsägenkurse statt. Fragen Sie in diesem Fall direkt bei Ihrer Berufsgenossenschaft nach.

Bei sonstigen Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Förster Herrn Ehrler, Tel. 9472493 oder Email: martin.ehrler@lkbh.de.

Versteigerung von Durchforstungslosen

am Samstag, den 30. November 2013 um 9.30 Uhr:

Treffpunkt für alle Lose: Waldfestplatz Breitmattweg, Schlag 15

Los-Nr.	Menge ca.	Waldort	Anschlag in Euro
1	9 Ster	Schlag 7	112,5
2	6 Ster	"	75
3	6 Ster	"	75
4	4 Ster	Schlag 14	50
5	10 Ster	"	150
6	8 Ster	"	120
7	9 Ster	"	135
8	5 Ster	Schlag 15	75
9	5 Ster	"	62,5
10	7 Ster	"	105
11	5 Ster	"	75
12	6 Ster	"	90
13	4 Ster	"	60
14	10 Ster	"	150
15	6 Ster	"	90
16	6 Ster	"	90
17	3 Ster	"	37,5
18	11 Ster	"	165
19	3 Ster	"	45
20	9 Ster	"	135
21	8 Ster	"	120
22	8 Ster	Schlag 16	120
23	12 Ster	"	180
24	8 Ster	"	100
25	10 Ster	"	150
26	9 Ster	"	135
27	8 Ster	Schlag 15	120
28	5 Ster	Schlag 16	50
29	3 Ster	"	30
30	3 Ster	"	30
31	7 Ster	"	70
32	10 Ster	"	125
33	7 Ster	"	105
34	9 Ster	"	135
35	15 Ster	"	150
36	11 Ster	"	110
37	7 Ster	"	87,5
38	10 Ster	"	150
39	11 Ster	"	165
40	8 Ster	"	120
41	16 Ster	"	240
42	3 Ster	"	45
43	8 Ster	"	120
44	6 Ster	"	90
45	6 Ster	"	90
46	15 Ster	"	187,5
47	11 Ster	Schlag 17	165
48	10 Ster	"	150
49	8 Ster	"	120
50	10 Ster	"	150
51	6 Ster	"	90
52	10 Ster	Schlag 7 (Kronen)	100

Bäume mit Durchmessern > 30 cm: Los Nr. 27
Seilwinde empfohlen: Lose Nr. 4 und 7



9. Gottenheimer Weihnachtsmarkt am 15. Dezember 2013

Inzwischen sind alle Anmeldungen zum Weihnachtsmarkt bei der Gemeinde eingegangen.

Wir bitten um Überweisung der bisher üblichen Standgebühren bis spätestens 6. Dezember auf das Konto der Gemeinde Gottenheim

bei der Volksbank Breisgau Süd,
Konto-Nr.: 150 041 18,
BLZ: 680 615 05

oder bei der

Sparkasse Staufen-Breisach,
Konto-Nr.: 600 006 1,
BLZ: 680 523 28

Verwendungszweck: „Teilnahmegebühr Weihnachtsmarkt 2013“

Eine Teilnahmeberechtigung liegt nur vor, wenn die Teilnahmegebühr überwiesen ist.

Gerne beantwortet Herr Erich Lauble, Tel.: 6911, auch Fragen zu den Teilnahmegebühren.

Bürgermeisteramt

Zurückschneiden von Hecken, Büschen und Bäumen,

Wir bitten alle Eigentümer und Bewirtschafter von Grundstücken, Äste, Hecken und Bäume zurückzuschneiden, die in das Straßen/Wegeprofil hineinragen. Die frei zu bleibenden Lichträume betragen 4,50 m über der gesamten Fahrbahn und 2,30 m über Fußwegen. An Straßenein-

mündungen- und -kreuzungen müssen Hecken und Sträucher auf ein Maß von höchstens 0,80 m geschnitten werden.

Außerdem weisen wir darauf hin, dass das Abholzen von Hecken, lebenden Zäunen, Bäumen und Ästen aus Gründen des Naturschutzes nur in der Zeit von 1. Oktober bis Ende Februar jeden Jahres gestattet ist.

Das Schnittgut kann auf die Deponie in Bötzingen gebracht werden.

Die Öffnungszeiten stehen im Gemeindeblatt auf der letzten Seite.

Verunreinigung von Privatgrundstücken durch Hundekot

In letzter Zeit mehren sich die Beschwerden über die Verunreinigung von Privatgrundstücken durch Hundekot. Das ist für die Eigentümer mit Unannehmlichkeiten verbunden und nicht akzeptabel. Wir bitten deshalb die Hundebesitzer darum, entsprechende Verunreinigungen zu vermeiden.

Bürgermeisteramt

Klimaschutzkonzept Gottenheim – badenova macht eine Vor-Ort Datenerhebung

Im Auftrag der Gemeinde Gottenheim wird derzeit von dem regionalen Umwelt- und Energiedienstleister badenova derzeit ein Klimaschutzkonzept für die Gesamtgemeinde erarbeitet.

Als erstes wird der energetische Ist-Zustand der Gesamtgemeinde erhoben und

der Energiebedarf und die lokalen Energiepotenziale werden analysiert. Ziel ist die Erstellung einer kommunalen Energie- und CO₂ Bilanz. Die Datenerhebung umfasst alle lokalen Energieverbraucher, wie Industrie/Gewerbe, kommunale Liegenschaften und Privathaushalte der Gemeinde. Auf Basis dieser Auswertung werden anschließend Lösungsansätze für die zukünftige Energiebereitstellung und -versorgung erarbeitet.

Vom 25. November bis 31. Dezember werden Mitarbeiter der badenova mit Warnwesten und Ausweisen ausgestattet – in Gottenheim unterwegs sein und den energetischen Zustand des Gebäudebestands im Stadtgebiet erheben. Die Datenaufnahme wird ohne direkte Abfrage der einzelnen Hauseigentümer mittels eines standardisierten Erhebungsverfahrens durchgeführt. Dabei wird jedes Haus nach Baualter, Gebäudegröße und Sanierungsmaßnahmen beurteilt. Auf diese Weise lassen sich Energieverbrauch und Einsparpotenziale im Gebäudebestand abschätzen.

Von der Optimierung des Energiemanagements profitieren Bürger und größere Energieverbraucher der Gemeinde gleichermaßen. Der Wirtschaftsstandort Gottenheim wird nachhaltig gestärkt und unterstreicht seinen innovativen, zukunftsgerichteten Charakter.

Mit Fragen zur Energiepotenzialstudie und der Vor-Ort Datenaufnahme können Sie sich gerne an die Projektleiterin, Frau Nina Weiß richten. Emailkontakt: **nina.weiss@badenova.de**

FREIWILLIGE FEUERWEHR



Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

Am **Montag, 25. November 2013, 19.00 Uhr** findet eine gemeinsame Probe statt.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Jens Braun, Kommandant



DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10, 79288 Gottenheim

Tel. 07665 94768-10 –

Fax 07665 94768-19 –

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176 58821120 (in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:

10:00 – 12:00 Uhr

Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 22.11.2013

09:00 Uhr

Umkirch, Mariä Himmelfahrt:

Eucharistiefeier

18:30 Uhr

Eichstetten, St. Jakobus:

Schülergottesdienst

Samstag, 23.11.2013

Bitte beachten Sie

18:30 Uhr

Bötzingen, St. Laurentius:

Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor – Hl. Messe für die verstorbenen aktiven



Evangelische Kirche

Evangelische Kirchengemeinde

Evangelisches Pfarramt, Hauptstr. 44,
79268 Bötzingen
Pfarrer R. Schulze, Kindergartenstr. 6,
79268 Bötzingen

Tel. Pfarramt 07663/1238
FAX 07663/99728
Tel. Pfarrhaus 07663/9148912

E-Mail ekiboetz@t-online.de
www.ekiboetz.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Dienstag: durchgehend

von 9.00 - 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Ewigkeitssonntag, 24.11.2013

09:45 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls. In diesem Gottesdienst gedenken wir der im ablaufenden Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder. Der Gottesdienst wird vom Evangelischen Bläserkreis mitgestaltet. Die Kindergottesdienstkinder treffen sich in der Kirche.

Um 11.15 feiern wir im Pflegeheim Gottesdienst in ökumenischer Gastfreundschaft, an diesem Sonntag mit Abendmahl. In diesem Gottesdienst gedenken wir der im ablaufenden Kirchenjahr verstorbenen Bewohner des Pflegeheims.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in 2. Korinther 5,10: **Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.**

Freitag, 22.11.2013

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

Samstag, 23.11.2013

Konfigat im Ev. Gemeindehaus
von 10.00 Uhr – 16.00 Uhr

Montag, 25.11.2013

20:00 Uhr Chorprojekt Heiligabend: Probe

Dienstag, 26.11.2013

20:00 Uhr Bastelkreis

20:00 Uhr „Erwachsen glauben“ Thema:
Aus dem Leben gegriffen: Die Bibel.

Mittwoch, 27.11.2013

09:30 Uhr Spielgruppe

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht

20:00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

Donnerstag, 28.11.2013

17:30 Uhr (bis 19.00 Uhr) Jungschar für
Buben und Mädchen ab der 1. Klasse

Freitag, 29.11.2013

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

19:00 Uhr ÖKUMENISCHES Taizé – Gebet
Anhalten, zur Ruhe kommen im Gebet,
Stille und Gesang mit Liedern aus Taizé.
Herzliche Einladung, immer am letzten
Freitag im Monat in der katholischen Kirche
in Bötzingen.

Samstag, 30.11.2013

10:00 Uhr Kinderchor – Probe für das
Weihnachtsspiel

PROBEN FÜR DAS WEIHNACHTSSPIEL

Alle Kinder, die beim Kinderchor an Weihnachten mitsingen und mitspielen, treffen sich zu folgenden Probeterminen: jeweils samstags, 30.11.; 7.12.; 14.12.: 21.12.; Generalprobe: 23.12. jeweils 10.00 – 11.15 Uhr in der Ev. Kirche. Das Weihnachtsspiel wird im Gottesdienst an Heiligabend um 16.00 Uhr in der Ev. Kirche aufgeführt.

ADVENTSBASAR am 1. Advent,

1.12. 2013 ab 14.00 Uhr

Der Bastelkreis der Ev. Kirchengemeinde richtet am ersten Advent wieder den Adventsbasar im Ev. Gemeindehaus aus. Selbst Gebasteltes und Gestricktes wird verkauft. Außerdem gibt es wieder eine Kaffeetafel mit selbst gebackenem Kuchen. Nach oder vor einem Gang für den Weihnachtsmarkt können Sie im Ev. Gemeindehaus zum Kaffeetrinken einkehren.

Festliches Konzert im Advent

8. Dezember 2013 um 19.00 Uhr

Prof. Carsten Klomp und Rudolf Mahni spielen Werke von Avison, Bach, Viviani, Guilmant und Lemmens

Ort: Evangelische Kirche. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang bitten wir um einen Beitrag zur Deckung der Kosten.

KIRCHENWAHLEN 2013

WÄHLEN SIE – UND GESTALTEN SIE UNSERE KIRCHE MIT

Zu den Kirchenwahlen noch ein wichtiger Hinweis:

Die Wahl findet zum ersten Mal als reine Briefwahl statt. Dabei ist zu beachten, dass der ERKLÄRUNGSVORDRUCK MIT IHRER UNTERSCHRIFT ZUSAMMEN MIT DEM BLAUEN WAHLUMSCHLAG IN DEN WEIßEN UMSCHLAG EINGELEGT WERDEN MUSS. Nur so ist Ihre Stimme gültig. Sie können den Brief in den Briefkasten des Pfarramtes werfen, in die Wahlbox im Foyer oder noch am 1.12. nach dem Gottesdienst bis 15.00 Uhr abgeben, in Gottenheim nur bis 13.00 Uhr.

Bitte gehen Sie zur Wahl, um den Mitgliedern des Kirchengemeinderates einen guten Rückenwind mit auf den Weg zu geben. Für die Ausübung dieses wichtigen Amtes ist gut zu spüren, dass viele Menschen in der Gemeinde hinter den Gewählten stehen.

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für viele Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Lernen ist Bewegung

Der Förderverein der Schule Gottenheim hatte zum Elternvortrag eingeladen



Am Mittwoch, 6. November, waren interessierte Eltern und Pädagogen zum Elternvortrag des Fördervereins der Grundschule Gottenheim ins Feuerwehrhaus in der Bahnhofstraße eingeladen. An diesem Abend referierte Marianne Prochazka über das Thema „Kinesiologie - Lernen ist Bewegung“.

Zweimal im Jahr – immer im Januar und im November – lädt der Förderverein der Schule bei freiem Eintritt zu Elternvorträgen ins Gottenheimer Feuerwehrhaus ein. Dazu sind auch interessierte Pädagogen und

Menschen aus den Nachbargemeinden eingeladen. Die Auswahl der Themen ist bunt gemischt und reicht von Erziehungsfragen bis zum Umgang mit neuen Medien oder zu medizinischen Themen. Das „Elternsein“ und die hilfreiche Zuwendung zum Kind stehen aber immer im Mittelpunkt.

Die ausgebildete Heilpraktikerin und zertifizierte Kinesiologin Marianne Prochazka konnte in ihrem Vortrag nicht nur die theoretischen Hintergründe der Kinesiologie anschaulich erklären. Aus ihrer praktischen



Arbeit in eigener Praxis konnte die Fachfrau darüber hinaus hilfreiche Übungen vorstellen und über typische Problemstellungen berichten. Die knapp 50 Zuhörerinnen und Zuhörer im Saal des Feuerwehrhauses wurden so mit dem Thema des Abends „Lernen ist Bewegung - Zusammenhänge zwischen Bewegung und Gehirn“ auf verständliche Art vertraut gemacht.



Nicht nur den Muskeltest, auch einfache Übungen für Kinder mit Blockaden stellte die Referentin vor. Darüber hinaus wurden Fragen beantwortet wie: „Woran sind Lernblockaden bei Kindern zu erkennen?“, „Welche Arten von Wahrnehmungsstörungen gibt es?“, „Welche Stressoren oder Einflüsse können zu Lernblockaden führen?“ oder „Welche Möglichkeiten gibt es, diese Blockaden aufzulösen?“ Gerade in der Schule und auch bei den Hausaufgaben, so Marianne Prochazka, könnten kinesiologische Übungen Kindern helfen, sich besser zu konzentrieren, Blockaden zu überwinden und Aufregung zu mindern. Mit einem „Ausflug ins Gehirn“ erklärte die Referentin die Funktionsweise der Kinesiologie. Hintergrund ist der Austausch, die Verbindung zwischen der linken und der rechten Gehirnhälfte. Die Verknüpfungen im Gehirn zu unterstützen, sei Ziel der Kinesiologie. Stressoren, die der Verknüpfung entgegen wirken, sind zum Beispiel falsche Ernährung, mangelnde Bewegung, zu wenig Flüssigkeit, aber auch Fremdstoffe in Nahrungsmitteln und Zucker.

Am Ende ihres informativen und anschaulich gestalteten Vortrags stellte Marianne Prochazka Literatur und Plakate zum Thema Kinesiologie vor und gab Hinweise zur weiteren Information über das Thema. Bücher und Spiele gibt es etwa beim VAK-Verlag (www.vakverlag.de) und im Standardwerk „Kinesiologie für Kinder“ aus dem GU-Verlag.

Weitere Informationen zum Förderverein der Schule Gottenheim und alle Termine des Vereins finden Interessierte im Internet unter www.eidechse-gottenheim.de.

Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“

„Ich geh mit meiner Laterne...“



Auch bei den Kleinsten wurde in diesem Jahr wieder das „St. Martinsfest“ gefeiert. Die Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“ begrüßte am Dienstag, den 12.11.2013, rund 20 Familien, deren Kinder die Einrichtung besuchen.

Gemeinsam wurde, in stimmungsvoller Atmosphäre, der Martinsgeschichte gelauscht. Zur Stärkung trafen sich alle Beteiligten in den Gruppenzimmern, um Selbstgebackenes zu essen und Punsch zu trinken, bevor sich alle mit ihren Laternen auf den Weg rund ums Schulhaus machten. Die Laternen leuchteten wunderschön und es wurde kräftig gesungen. Der Abschluss fand auf dem Schulhof statt.

Die Erzieherinnen der Schatzinsel bedanken sich bei allen Eltern, Verwandten und Freunden für Ihr zahlreiches Kommen und hoffen, in Zukunft viele weitere, schöne Feste gemeinsam zu feiern!

Musikschule im Breisgau

Musikschule im Breisgau e.V. veranstaltet Musizierstunde der Gemeinde Gottenheim.

Am **Freitag**, den **22. November 2013** findet um **18:00 Uhr** im **Feuerwehrhaus Gottenheim** die nächste „Musizierstunde“ der Musikschule im Breisgau statt.

Die Schülerinnen und Schüler haben sich eifrig auf dieses Vorspiel vorbereitet, nun ist es endlich soweit:

Auf dem Programm stehen Beiträge für, Trompete, Gitarre und Klavier.

Wir wünschen einen kurzweiligen, unterhaltsamen Abend!

Das Konzert wird moderiert, der Eintritt ist frei.

Es sind Schülerinnen und Schüler der Klassen: Loosmann (Trompete), Frau Sundermeyer (Klavier), Thomsing (Gitarre) beteiligt

Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

**Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus,
79268 Bötzingen
Tel.: 07663/931020
Fax: 07663/9310720
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de
Internet: www.vbwboetzingen.de**

Folgende Kurse und Seminare beginnen: Bötzingen:

**305.430 Mit Schüßler Salzen durch die
Wechseljahre**
Dienstag, 26.11.2013, 19.00 – 22.00
Uhr, 1 x, Realschule, Raum 005

607.050 In der Weihnachtsbäckerei für Kinder von 6 – 8 Jahren

Donnerstag, 28.11.2013, 16.15 – 18.45
Uhr (**Achtung Uhrzeit geändert!**), 1 x, Realschule, Schulküche, Raum 001
- voll belegt -

307.510 Indische Snacks

Freitag, 29.11.2013, 18.00 – 21.30 Uhr,
1 x, Realschule, Schulküche, Raum 001

DIE VEREINE INFORMIEREN



Landfrauenverein Gottenheim

Liebe Landfrauen,
herzliche Einladung zu einem gemütlichen Beisammensein in der Vorweihnachtszeit bei Kaffee und Kuchen. Es kann gestrickt, gehäkelt, gestickt oder gebastelt werden.

Wir treffen uns um 15.30 Uhr am Mittwoch den 27.11.2013 in Zi 10 der Schule.
Das Vorstandsteam freut sich auf Euch.



SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

Fußball

Ergebnisdienst

VfR Vörstetten I – SVG I 4:1

VfR Vörstetten II – SVG II 2:2

SVG Frauen I – Zeller FV Frauen 3:3

SG Broggingen A – SVG A 1:1

SVG B I – SG Sasbach B 6:0

PTSV Jahn B II – SVG B II 4:1

SVG BM – SG Ebnet BM 0:2

SG Kirchzarten C I – SVG C I 4:0

VfR Ihringen D – SVG D I 7:0



SVG D II – VfR Hausen D 4:2
SV Breisach E – SVG E 4:1

Gelbe Karten: F. Sick, A. Maurer (beide wg. Foulspiel)

Spielberichte

SG Broggingen A – SVG A 1:1 (1:1)

Auf tiefem und schmierigem Geläuf in Tutschfelden brauchte unser Team eine gewisse Anlaufzeit. Nach einer Freistoßflanke der Gastgeber köpften wir den Ball unglücklich ins eigene Netz und gerieten somit früh in Rückstand. Danach kamen wir aber etwas besser ins Spiel. Bei diesen Platzverhältnissen war an flüssigen Kombinationsfußball nicht zu denken und so blieb vieles Stückwerk. Nach einem Abpraller am gegnerischen Strafraum nahm M. Wohleb Maß und netzte aus 18 Metern den Ball ins lange Eck. Vor der Halbzeit hatten wir noch zwei ausgezeichnete Gelegenheiten, jedoch verhinderte der Torhüter aus kürzester Distanz den Rückstand. Nach der Pause wollten wir mit einigen Umstellungen neuen Schwung herbeiführen, was auch teilweise gelang. Jedoch gingen wir wiederum fahrlässig mit unseren Chancen um. Beinahe hätte sich unsere schwache Chancenauswertung kurz vor Schluss gerächt, jedoch konnte unser Torhüter S. Heisel den Ball noch ums Tor lenken. Am Ende müssen wir mit dem Punkt leben und der Erkenntnis, dass auch nur eine handvoll klare Chancen zum Sieg reichen sollten und wir nun eine gute Chance, die Tabellenführung zu erreichen, verpasst haben.

Tore: 1:0 (7.), 1:1 M. Wohleb (13.)

Die nächsten Spiele im Überblick

Samstag, 23.11.2013

14.30 Uhr FC Weisweil II – SVG II
16.00 Uhr SVG B II – SG Buggingen B II
17.00 Uhr SG Glottertal B – SVG B I

Sonntag, 24.11.2013

11.00 Uhr F-Jugend-Turnier in Tiengen
15.00 Uhr SVG Frauen II –
SG Obermünstertal Frauen
18.00 Uhr SVG A – SG Freiamt A

Freitag, 29.11.2013

20.00 Uhr SVG Frauen I – Hegauer FV Frauen I (Pokal)

SBFV-Rothaus-Pokal der Frauen

SV Gottenheim I (Verbandsliga) gg. **Hegauer FV** (Regionalliga)

Freitag, 29.11.2013 20.00 Uhr

Leichtathletik

Chantal Wangler und Jakob Roth laufen allein davon. Das war die SVG-Schlagzeile nach dem 2. Lauf zur City-Sport-Serie am 09.11.13 in Gundelfingen. Die 11-jährige und der 8-jährige siegten auf der anspruchsvollen 1100m-Strecke, die zwischendurch einen steilen Anstieg aufwies, souveränen in ihren jeweiligen Altersklassen. Chantal lief in 4:23 min durch das

Ziel und Jakob benötigte 4:39 min. Auch **Mia Wellige** (9) blieb mit 4:59 min noch unter der fünf Minuten-Grenze und belegte Platz 5. Die gleichaltrige **Lara-Kremp** folgte mit 5:06 min auf Rang 7. **Anna-Lena Gippert** (8), die ebenso wie **Alexandra Wolber** (10) ihren ersten Freiluft-Wettkampf bestritt, rannte nach 5:32 min. über die Ziellinie (Pl. 11). Alexandra belegte in 5:38 min Rang neun. Einen Platz dahinter schaffte **Cathrin Osterheld** (10) in 5:59 min. Auf einen guten 6. Platz kam **Laura Schmidle** (11) nach 5:03 min. Für **Lena Danzeisen** (12) standen mit 2100m ein Kilometer mehr an. Sie bewältigte die vom Regen aufgeweichte Strecke in 11:18 min und wurde mit dem 7. Platz belohnt. Über die gleiche Streckenlänge starteten **Luis Carlo Winter Lopez** und **Florian Danzeisen**. "LC" bewies zunehmend Ausdauerqualitäten. Er sicherte sich nach 7:59 min noch einen Bronzeplatz. Florian landete mit 9:21 min eine Platzierung dahinter.

In der Startreihe über 3000 m standen **Ana Sofie Winter Lopez** (16) und **Svenja Zehr** (19). Beide nutzen die Crossserie als Trainingseinheit für ihre Ausdauerfitness und dennoch belegte „AS“ mit einer Zeit von 15:16 min wie ihr Bruder den 3. Rang und Svenja nach 16:45 min Rang vier.

Der dritte Lauf findet am 30.11.13 in Wyhl statt.

Eure Trainer

INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert.

Die Sprechtagereferenzen finden statt in der VdK-Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstr. 44, !! jeden Montag !! nur nach Terminvereinbarung Tel. 0761 – 5 04 49-0

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung

Der VdK Ortsverband Gottenheim informiert:

Todesursache Krebs im Südwesten am seltensten

Gemessen an der Einwohnerzahl sterben in Baden-Württemberg mit Abstand die wenigsten Menschen an Krebs. Nach Angaben der Techniker Krankenkasse (TK) gab es im Südwesten 2011 bezogen auf 100 000 Einwohner rund 230 Sterbefälle aufgrund von Krebserkrankungen. Das sei im bundesweiten Vergleich der niedrigste

Wert. Der Bundesdurchschnitt liege bei 271 Todesfällen. Die TK beruft sich auf Angaben des Statistischen Bundesamts. In Sachsen-Anhalt (344 Sterbefälle auf 100 000 Einwohner) und dem Saarland (334) würden die meisten Menschen an Krebs sterben. Die niedrige Sterberate in Baden-Württemberg liege zum einen daran, dass es hier weniger Krebskranke gebe als im Bundesdurchschnitt. So sind laut TK 2011 rund 1690 Menschen auf 100 000 Einwohner mit Krebs im Krankenhaus behandelt worden, im Bundesdurchschnitt 1820. Den zweiten Grund sieht die TK in der sehr guten Behandlung von Krebspatienten in Baden-Württemberg.

Anton Sennrich
Tel. 07665-6373



Hospizgruppe Eichstetten

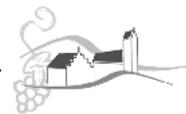
Ökumenischer Gottesdienst für Trauernde am 24. November 2013 um 18 Uhr in der evangelischen Kirche in Eichstetten

Viele Fragen bewegen einen Menschen beim Thema Tod. Da braucht es auch Momente der Ruhe und des zu sich Kommens.

Wir möchten alle, die eines Verstorbenen gedenken – unabhängig davon, wie lange der Verlust zurück liegt – hierzu herzlich einladen und bei Musik, Texten und Gebeten zum Thema „**Nimm mich an in meinem Schmerz**“ miteinander zu verweilen.

Dieser Gottesdienst wird gestaltet von Frau Pfarrerin Irene Hassler (evangelische Kirchengemeinde), dem Gemeindefereferenten Hans Baulig (katholische Pfarrgemeinde) und Mitarbeiterinnen der Hospizgruppe Eichstetten. Musikalische Begleitung: Daniela Helm (Geige)

Nach dem Gottesdienst gibt es die Möglichkeit zur Begegnung im hinteren Teil der Kirche bei Tee und Gebäck.



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

GEMEINDE MERDINGEN



Bei der Gemeinde Merdingen (2.550 Einwohner) ist zum 8. 1. 2014 wegen der Wahl des bisherigen Stelleninhabers zum Bürgermeister einer anderen Gemeinde die Stelle des/der

Hauptamtsleiters/in

mit einem/einer Mitarbeiter/in mit der Qualifikation für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst/Bachelor of Arts – Public Management in Vollzeit neu zu besetzen.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem:

- Leitung der zentralen Verwaltung; Organisation und Personal
- Geschäftsstelle des Gemeinderates
- Rechts- und Ordnungsamt, Ortsrecht
- Standesamt
- Wahlen
- Grundbuchwesen (Einsicht und Auskunft)
- Bildung, Erziehung und soziale Angelegenheiten

Die endgültige Aufgabenverteilung bleibt vorbehalten.

Wir wünschen uns:

- gute fachliche Qualifikation,
- ein hohes Maß an Flexibilität und Belastbarkeit,
- teamorientiertes und eigenverantwortliches Arbeiten,
- Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick,
- gute EDV-Kenntnisse.

Die Stelle bietet Entwicklungsmöglichkeiten bis Besoldungsgruppe A13.

Wenn wir Ihr Interesse an dieser vielseitigen, interessanten und verantwortungsvollen Tätigkeit geweckt haben, bewerben Sie sich bis spätestens 9. 12. 2013 mit den üblichen Unterlagen beim Bürgermeisteramt Merdingen, Kirchgasse 2, 79291 Merdingen.

Ihre Fragen beantwortet Ihnen Herr Bürgermeister Eckart Escher, Tel. 0 76 68/90 94-20 oder Herr Baumann, Tel. 0 76 68/90 94-10.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Winzergenossenschaft Gottenheim eG - Einladung zur Generalversammlung

Liebe Mitglieder,
am **Freitag, den 29. November 2013** werden wir **ab 19:30 Uhr** unsere 56. ordentliche Generalversammlung in der Sportgaststätte in Gottenheim abhalten.
Hierzu laden wir Sie sehr herzlich ein.

Als Tagesordnung haben wir folgende Themen festgelegt:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2012/2013 und Vorlage des Jahresabschlusses zum 30.06.2013
3. Bericht des Aufsichtsrates
4. Beschlussfassung über die
 - a. Feststellung des Jahresabschlusses 2012/2013
 - b. Verwendung des Jahresergebnisses
5. Beschlussfassung über die Entlastung
 - a. des Vorstands
 - b. des Aufsichtsrats
6. Beschlussfassung über § 49 GenG
7. Wahlen zu
 - a. Vorstand
 - b. Aufsichtsrat
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Herzliche Grüße
Ihre
Winzergenossenschaft Gottenheim eG
Michael Schmidle

Pflanzenschutz - Sachkundelehrgang für Landwirte und Winzer

Das Pflanzenschutzgesetz schreibt vor, dass alle Personen, die Pflanzenschutzmittel ausbringen, sachkundig sein müssen. Landwirte, Winzer, Gärtner usw. mit

einer entsprechenden fachlichen Ausbildung sind sachkundig im Sinne dieses Gesetzes. Die Landwirtschaft in unserer Region ist geprägt durch einen hohen Anteil an Nebenerwerbslandwirten und Nebenerwerbs- und Hobbywinzern, die häufig keine entsprechende fachliche Ausbildung und damit auch keinen Pflanzenschutz-Sachkundenachweis besitzen. Speziell bei dieser Gruppe besteht ein dringender Bedarf an fachlicher Schulung. Um diesen Bedarf abzudecken und um den Anforderungen des Pflanzenschutzgesetzes Genüge zu tun, veranstaltet das Landratsamt im kommenden Winter Pflanzenschutz - Sachkundelehrgänge für Landwirte (Ackerbau/Grünland) und Winzer. Ein Lehrgang umfasst sechs Unterrichtstermine und schließt mit einer ganztägigen Prüfung ab.

Die Ausbildungsschwerpunkte sind Biologie von Krankheiten, Schädlingen und Nützlingen, Anwenderschutz, gesetzliche Regelungen sowie Mittelberechnung. Die Prüfungsgebühr beträgt 30,-€.

Folgender Sachkundelehrgang wird angeboten:

Lehrgang	Ort / 1. Termin	Folgetermine	Prüfung
Winzer	Winzergenossenschaft	25.01.2014	07.03.2014
Kaiserstuhl, Tübingen und Glöckental	Bischhofingen 22.01.2014 19:30 Uhr	02.02.2014 12.02.2014 18.02.2014 28.02.2014	

Auf Grund der Bedeutung der Böschungspflege, z.B. in Zusammenhang mit der Reb- lausbekämpfung, wird der 26.02.2014 diesem Thema gewidmet sein und für den Landkreis Breisgau – Hochschwarzwald die dafür notwendige Sachkunde abdecken. An dem o.a. Sachkundelehrgang interessierte Personen sollten sich schriftlich unter Angabe von Namen, Adresse, Geburtsdatum bis spätestens Mitte Dezember beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich Landwirtschaft, Europaplatz 3, 79206 Breisach (Fax-Nr.: 0761 2187-5899) anmelden.

Weitere Auskünfte erteilen die Weinbauberater Burtsche und Zuberer (Tel.-Nr.: 0761 2187-5858 oder 2187-5828).